

Bezirksoberliga Damen West

TV Falkenberg II : TV Grohn
Sonntag, 06.11.2022, 16:00 Uhr

Für den TV Grohn geht die Siegesstraße weiter

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:3-Auswärtserfolg des TV Grohn im verlegten Spiel der Bezirksoberliga Damen West beim TV Falkenberg II endgültig fest.

Der Verlauf im Einzelnen: Rohdenburg / Steindamm versäumten es mit einem 1:3 gegen Haumann / Nubbemeyer, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Grotheer / Knirr das Spiel mit 1:3 gegen Greten / Selking abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Christiane Grotheer konnte im Spiel gegen Melanie Haumann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Astrid Knirr, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefanie Greten verlor. Constanze Steindamm bekam es nun mit Ines Nubbemeyer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Constanze Steindamm am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen dann Eva Trageser-Schmidt letztlich auf Lager, um Jutta Selking final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TV Falkenberg II und des TV Grohn in die Box. Kaum was zu bestellen hatte Christiane Grotheer bei ihrem 0:3 gegen Stefanie Greten, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Astrid Knirr, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Melanie Haumann verlor. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Constanze Steindamm über die 1:3-Niederlage gegen Jutta Selking hinweggetröstet werden musste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Eva Trageser-Schmidt hatte im Anschluss ihre Gegnerin Ines Nubbemeyer beim klaren 3:0 insgesamt im Griff. Constanze Steindamm verlor wenig später ihr Match dagegen gegen Stefanie Greten unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 3:11, 2:11, 2:11. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Steindamm nur 7 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:8 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Falkenberg II am 13.11.2022 gegen den TSV Lunestedt II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 13.11.2022 gegen den TuS Kirchwalsede II mitnehmen.

Statistik:

TV Falkenberg II

Doppel: Rohdenburg / Steindamm 0:1, Grotheer / Knirr 0:1

Einzel: C. Grotheer 1:1, A. Knirr 0:2, C. Steindamm 1:2, E. Trageser-Schmidt 1:1

TV Grohn

Doppel: Haumann / Nubbemeyer 1:0, Greten / Selking 1:0

Einzel: S. Greten 3:0, M. Haumann 1:1, J. Selking 2:0, I. Nubbemeyer 0:2